

Auslösendes Ereignis / Inciting Incident

Englisch: Inciting Incident

THEORIE/BEGRIFFE

Das Ereignis oder die Offenbarung, das den Status quo des Protagonisten stört und die Hauptgeschichte in Gang setzt - typischerweise um 10-15% der Spielzeit - und macht die Geschichte unvermeidlich für den Protagonisten.

Definition Das Auslösende Ereignis (Inciting Incident) ist das narrative Event, das den Status quo des Protagonisten fundamental stört und die Hauptgeschichte unvermeidlich macht. Es ist nicht die erste Scene des Films, sondern typischerweise um Minute 10-15, wenn die Exposition etabliert wurde. Ohne dieses Ereignis gibt es keine Geschichte. Kernfunktionen 1. Disruption des Status quo Das Auslösende Ereignis muss: Die bestehende Ordnung stören Neue Fragen aufwerfen Den Protagonisten zu Aktion zwingen Unmöglich zu ignorieren sein 2. Unvermeidlichkeit schaffen Das Ereignis muss so stark sein, dass: Der Protagonist die Situation nicht ignorieren kann Es externe oder interne Konsequenzen hat Die Geschichte nun unausweichlich ist Der Zuschauer die Sache ernst nimmt 3. Emotionale Bedeutsamkeit Das Auslösende Ereignis hat: Persönliche Auswirkungen auf den Protagonisten Emotionale Resonanz Klare Konsequenzen Langfristige Implikationen Charakteristiken eines starken Inciting Incident Timing Zu früh – Der Zuschauer versteht den Kontext nicht Zu spät – Der Zuschauer ist gelangweilt Optimal – 10-15% in die Geschichte (Seite 10-15 eines 100-Seiten-Drehbuchs) Klarheit Das Ereignis muss: Visuell und narrativ klar sein Der Zuschauer muss wissen, was passiert ist Es darf keine Ambiguität geben (es sei denn, das ist absichtlich) Der Protagonist muss verstehen, was passiert Kraft Das Ereignis muss: Groß genug sein, um eine Geschichte zu tragen Nicht zu schnell zu lösen sein Neue Fragen aufwerfen Den Film-Fokus neu definieren Filmische Beispiele Star Wars: A New Hope (1977) Das Inciting Incident: R2-D2 und C-3PO fliehen mit Leias Nachricht vor den Stormtroopern und werden von Jawas gefangen genommen. Dies führt zu Lukes Kauf der Droiden und seiner Exposition zur Rebellion. Timing: Ungefähr bei Minute 5-8 Disruption: Luke wird plötzlich Teil einer größeren Welt Konsequenz: Die Fesselung zur Rebellion ist nun unvermeidlich The Godfather (1972) Das Inciting Incident: Der Mordanschlag auf Vito Corleone durch die Rivalen. Timing: Ungefähr bei Minute 20-30 Disruption: Die Familie ist verwundbar, Michael muss handeln Konsequenz: Michael wird vom Außenseiter zum Soldaten und schließlich zum Anführer Breaking Bad (Staffel 1) Das Inciting Incident: Walts Krebsdiagnose - Stage 2 Lungenkrebs. Timing: Minute 0, aber die Auswirkung erst später deutlich Disruption: Walts gesamter Lebensplan ist nun nutzlos Konsequenz: Er muss sich eine neue Existenzstrategie überlegen - Meth kochen Jaws (1975) Das Inciting Incident: Der erste Angriff des Hais auf eine Schwimmerin und ihr Tod. Timing: Ungefähr bei Minute 5-10 Disruption: Die Stadt hat einen Killer im Wasser Konsequenz: Brody muss mit einem existenziellen Feind umgehen Inception (2010) Das Inciting Incident: Dom Cobb wird ein Angebot gemacht - Stehlen Sie eine Idee aus einem Traum und Sie können nach Hause gehen. Timing: Ungefähr bei Minute 10-15 Disruption: Eine unmögliche Aufgabe mit persönlichem Einsatz Konsequenz: Die ganze Heist-Geschichte beginnt Arten von Auslösenden Ereignissen Äußeres Ereignis Ein äußeres, objektives Ereignis tritt ein: Ein Mensch erscheint oder verschwindet Ein Unglück oder eine Katastrophe tritt ein Eine Nachricht wird empfangen Ein Treffen oder eine Konfrontation findet statt Beispiel: Der Mordanschlag auf den Paten in The Godfather.

Inneres Ereignis Eine innere Realisierung oder Entdeckung: Ein emotionaler Durchbruch Eine Wahrheit wird enthüllt Eine Entscheidung wird getroffen Eine Angst wird bestätigt Beispiel: Walts Krebsdiagnose in *Breaking Bad* - eine medizinische Wahrheit, die alles ändert.

Informations-Ereignis Eine neue Information ändert alles: Ein Geheimnis wird enthüllt Eine Lüge wird aufgedeckt Ein Brief wird erhalten Eine Nachricht wird überbracht Beispiel: Die Nachricht von Leias Rebellion in *Star Wars*. Häufige Fehler Zu schwach Das Ereignis ist nicht bedeutsam genug, um eine ganze Geschichte zu tragen. Der Zuschauer fragt sich: "Warum kann er das einfach ignorieren?"

Die Geschichte fühlt sich kontriviert an Zu vorhersehbar Das Ereignis überrascht niemanden, weil es die ganze Zeit angedeutet wurde. Der Zuschauer fühlt sich nicht überraschend Die Spannung fehlt

Zu verwirrend Das Ereignis ist unklar oder mehrdeutig. Der Zuschauer versteht nicht, was passiert ist Die Konsequenzen sind unklar Nicht persönlich genug Das Ereignis betrifft den Protagonisten nicht direkt. Der Zuschauer kümmert sich nicht Der Einsatz ist niedrig Beziehung zu anderen

Elementen Protagonist Das Auslösende Ereignis muss den Protagonisten persönlich treffen. Ohne diese persönliche Verbindung gibt es keine emotionale Investition. Konflikt Das Auslösende Ereignis setzt den zentralen Konflikt in Gang. Es ist die Quelle aller folgenden Konflikte. Motiv Das Auslösende Ereignis gibt dem Protagonisten sein primäres Motiv für die Geschichte.

Drei-Akt-Struktur Das Auslösende Ereignis ist die Grenze zwischen Exposition (Akt 1) und Konfrontation (Akt 2). Es markiert, wann die Geschichte wirklich beginnt. Praktische Anwendung Für Drehbuchautoren Stellen Sie sicher, dass Ihr Auslösendes Ereignis unvermeidlich ist Es muss den Protagonisten persönlich treffen Es sollte Fragen aufwerfen, keine Antworten geben Es sollte neue Möglichkeiten oder Zwänge schaffen Für Regisseure Machen Sie das Auslösende Ereignis visuell prägnant Der Zuschauer sollte wissen, wann das Spiel beginnt Es sollte einen Tonal oder visuellen Shift markieren Es ist oft ein guter Ort für einen starken Schnitt oder Effekt Für Produzenten Das Auslösende Ereignis definiert den Scope des Films Es definiert, welche Locations, Darsteller und Effekte benötigt werden Es ist ein guter Punkt, um mit Finanziers zu sprechen Zusammenfassung Das Auslösende Ereignis ist der Punkt, an dem die Geschichte wirklich beginnt. Es ist nicht die erste Scene, sondern der Moment, an dem das Schicksal des Protagonisten unvermeidlich wird. Ein starkes Auslösendes Ereignis macht eine ganze Geschichte möglich.